

Antrag Nr. 18-F-29-0010

CDU + Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Situation der Landwirtschaft in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 05.12.2018 -

Antragstext:

Die Landwirtschaft in und um Wiesbaden sieht sich besonderen Herausforderungen gegenüber. Sie befindet sich im Spannungsfeld zwischen den Anforderungen und Erwartungen an Landschaftspflege und regionale Lebensmittelproduktion einerseits und der Konkurrenz mit Flächenbedarfen für Gewerbe und Wohnen in einem wachsenden Ballungsraum andererseits. Die Landwirtschaft ist zudem der Garant für den dauerhaften und nachhaltigen Erhalt freier Flächen innerhalb und außerhalb der Stadt. Viele Ackerflächen befinden sich dabei in unmittelbarer Nähe zu viel genutzten Infrastruktureinrichtungen und sind, etwa an stark befahrenen Straßen, luftbelastenden Emissionen ausgesetzt.

Mit der in einem dicht besiedelten Raum auch erfahrbaren Produktion von Lebensmitteln fungiert die regionale Landwirtschaft als Bindeglied zwischen Konsum und Natur und gewährleistet zudem kurze Wege zwischen Anbau, Lebensmittelproduktion und Verbrauchern. Landwirte haben ein Interesse an einem funktionierenden biologischen Gleichgewicht, am Erhalt der Natur und ihrer Biodiversität. Immer wieder gibt es aber auch Kritik an den Produktionsmethoden moderner Landwirtschaft, am Einsatz chemischer Düngemittel und Biozide und deren Auswirkungen etwa auf das Grundwasser oder die Insektenvielfalt.

In Wiesbaden kommt für die Landwirte zusätzlich die Unsicherheit angesichts der geplanten Einrichtung einer Biosphärenregion rund um Wiesbaden hinzu. Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, sich klarzumachen, welche Erwartungen die Wiesbadener Bevölkerung an Landwirtschaft hat und was die Landwirte mit ihrer täglichen Arbeit für die Region und für das Leben in der Stadt leisten.

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Situation der Landwirtschaft in Wiesbaden zu evaluieren und dabei unter anderem den Sachstand über Flächenstruktur, -größe, -nutzung, Anzahl und Art der Betriebe und Betriebsformen (Nebenerwerb, Vollerwerb etc.), Anzahl der Beschäftigten, Erzeugnisse, Vermarktung (direkt, genossenschaftlich, Zulieferer etc.) zu erheben;
2. die Ergebnisse dieser Evaluierung bzw. Erhebung in einer Publikation (z.B. in einem statistischen Bericht zur Lage der Landwirtschaft in Wiesbaden oder in vergleichbarer Form) zu veröffentlichen;
3. die Ergebnisse in einem Symposium und/oder offenen Workshops zur Lage der Landwirtschaft in Ballungsräumen zur öffentlichen Diskussion zu stellen, um insbesondere durch den Vergleich mit anderen Regionen die Situation in Wiesbaden einordnen und bewerten zu können;
4. hierauf aufbauend - als Ziel des Gesamtprozesses - zusammen mit der Wiesbadener Bevölkerung, der Fachöffentlichkeit und den Landwirten ein Leitbild für die Landwirtschaft in Wiesbaden zu entwickeln, das Ziele definiert und Strategien zur Erreichung dieser Ziele aufzeigt, die jeweils den Interessen und Belangen der Stadtgesellschaft wie auch der Landwirte gerecht werden, und so das gegenseitige Verständnis für die jeweiligen Interessenslagen und Anforderungen in der Stadt zu fördern.

Antrag Nr. 18-F-29-0010
CDU + Bündnis 90/Die Grünen

Wiesbaden, 05.12.2018

Nicole Röck-Knüttel
Fachsprecherin

Ronny Maritzen
Fachsprecher

Dr. Alexander Reinfeldt
Fraktionsreferent

Julia Beltz
Fraktionsreferentin